

NISTKÄSTEN FÜR MAUERSEGLER INSTALLIERT



Im Frühling kehren die Zugvögel aus ihren Winterquartieren in Afrika zurück und suchen sich für ihre Brutzeit, die Anfang Mai beginnt, geeignete Plätze aus. Früher bewohnten Mauersegler Gebäude mit Hohlräumen im Dachstuhl; dies ist heute jedoch durch die moderne Bauweise der luftdichten Dämmung meist nicht mehr möglich, und die Nistmöglichkeiten sind drastisch reduziert. Der Mauersegler zeichnet sich zudem durch seine besondere Abflug-Weise aus: Wenn er aus seinem Nest startet, lässt er sich erst einige Meter im Sturzflug nach unten fallen, bevor er losfliegt. Deshalb hat er auch in Bezug auf seinen Nistplatz besondere Ansprüche, denn er muss entsprechend weit oben sein. Genau diese Bedingungen bietet das Dach des Theaters geradezu ideal an. Zudem findet der Mauersegler hier dank der großen, mit einer wilden Blumenwiese begrünte Fläche ein großes Insektenreichtum.

Im Rahmen eines Azubi-Projekts hatten junge Mitarbeitende des Theaters Pforzheim aus Holzelementen einer früheren Theaterproduktion entsprechende Nistkästen für Mauersegler gebaut. Diese Kästen hängen nun auf beiden Seiten des Theaterdachs und laden die Mauersegler dazu ein, kleine Theater-Mauersegler großzuziehen. Sobald wir ersten Nachwuchs entdecken, geben wir an dieser Stelle Meldung. sh

